

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

344 (12.12.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Viertes Blatt. Dienstag, den 12. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 74881. III. Die Neueinteilung der Kaminfegebezirke im Amtsbezirke Karlsruhe betreffend.

Die Stadt Karlsruhe ist vom 1. Januar 1906 eingeteilt in folgende

### Kaminkehrbezirke:

**I. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Bühl, Karl-Wilhelmstraße 30, wird begrenzt durch: die westliche Grenze des Schloßbezirks, die Moltkestraße, die östliche Seite der Seminarstraße, die nördliche Seite der Stefaniestraße, die östliche Seite der Karlstraße, die nördliche Seite der Kaiserstraße und der Durlacher Allee und die Gemarkungsgrenze;

**II. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Bily, Kriegstraße 107, wird begrenzt durch: die südliche Seite der Kaiserstraße, die östliche Seite der Westendstraße, die nördliche Seite der Kriegstraße und die westliche Seite der Karl-Friedrichstraße;

**III. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Schuh, Wohnung Scheffelstraße 34, Geschäft Steinstraße 9, wird begrenzt durch: die südliche Seite der Durlacher Allee und der Kaiserstraße, die östliche Seite der Karl-Friedrichstraße, die nördliche Seite der Kriegstraße, die Bahnlinie Karlsruhe-Durlach und die Gemarkungsgrenze;

**IV. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Blum, Wilhelmstraße 74, wird begrenzt durch: die Bahnlinie Durlach-Karlsruhe, die südliche Seite der Kriegstraße, die östliche Seite der Ettlingerstraße, die nördliche Seite der Bahnhofstraße, die östliche Seite der Marienstraße, die südliche Seite der Schützenstraße, die nördliche Seite der Wilhelmstraße, die nördliche Seite der Nebeniusstraße, die östliche Seite der Treitschkestraße und die Gemarkungsgrenze;

**V. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Amann, Bahnhofstraße 24, wird begrenzt durch: die westliche Seite der Treitschkestraße, die südliche Seite der Nebeniusstraße, die westliche Seite der Wilhelmstraße, die nördliche Seite der Schützenstraße, die westliche Seite der Marienstraße, die südliche Seite der Bahnhofstraße, die westliche Seite der Ettlingerstraße, die südliche Seite der Kriegstraße, die östliche Seite der Hirschstraße und die Gemarkungsgrenze;

**VI. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Giesler, Kaiser-Allee 42 I, wird begrenzt durch: die Roggenbachstraße, die Moltkestraße, die westliche Seite der Seminarstraße, die südliche Seite der Stefaniestraße, die westliche Seite der Karlstraße, die nördliche Seite der Kaiserstraße, die nördliche Seite der Kaiser-Allee, die westliche Seite der Dorfstraße, die westliche Seite der Grünwinklerstraße und die Gemarkungsgrenze;

**VII. Kehrbezirk:** Kaminfegemeister Gädler, Scheffelstraße 52, wird begrenzt durch: die östliche Seite der Grünwinklerstraße, die östliche Seite der Dorfstraße, die südliche Seite der Kaiserstraße, die südliche Seite der Kaiser-Allee, die westliche Seite der Westendstraße, die südliche Seite der Kriegstraße, die westliche Seite der Hirschstraße und die Gemarkungsgrenze.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Graef.

Nr. 97715. Tab. D. Nr. 4269.

## Fahndung.

Aus einem seit 1890 in einem Lagerhaus hier verwahrten Buffet wurde das nachstehende Silberzeug, gezeichnet mit **v. H.** oder mit **E. v. H.**, gestohlen. Der Diebstahl ist verübt zwischen 1890 und 20. November 1905; näher kann die Zeit der Begehung nicht angegeben werden.

Es wird um Mitteilung darüber ersucht, ob etwas über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände und über die Person des Diebes bekannt geworden ist.

Verzeichnis der gestohlenen Sachen: 18 Gabeln, 18 Messer, 18 Löffel, 2 feine Suppenkellen, 1 Vorlegelöffel (innen vergolbet), 36 schwere Theelöffel, 2 silberne Leuchter, 1 Zuckerdose, 2 große Präsentierteller, 1 Theekessel, 1 Theekanne mit Kännchen; Patengeschenk: 1 Messer, Gabel, Löffel, sehr schwer in Silber; außerdem in Alfenide: 12 Gabeln, 12 Messer.

Karlsruhe (Baden), 10. Dezember 1905.

Der Großh. Staatsanwalt.

Schwoerer.

## Evang. Stadtmission Karlsruhe,

Aldersstraße 23.

Mittwoch, den 13. Dezember, nachmittags 1/2 4 Uhr,

### Monatsversammlung

der evang. Frauengruppe.

Vortrag von Herrn Pfarrer Kahz:

### „Drei kleine Wiegen evangel. Liebestätigkeit“.

Abends 8 Uhr im großen Saal biblischer Vortrag von Herrn Inspektor Diemer über:

### „Die Liebe Jesu“.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

## Badischer Frauenverein. — Beschäftigungsverein.

Der Verkauf der von Armen hiesiger Stadt gefertigten Arbeiten, bestehend in nur nützlichen und gut gearbeiteten Gegenständen, findet

Donnerstag, den 14. und Freitag den 15. Dezember

von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr

im Museum, Empfangszimmer neben dem großen Saale, statt.

Zum Besuche derselben ladet ergebenst ein

der Vorstand des Beschäftigungsvereins.

41.

## Stadt. Fischmarkt.

Heute Dienstag, den 12. Dezember kommt in der städt. Fischmarkthalle hinter dem Bierordtbad eine größere Sendung Fische aller Art zum Verkauf.

Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Dezember 1905, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, und folgenden Tag von vormittags 10 Uhr an werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine große Partie Damenhüte aller Art, Federn, Sammt, Band, Garnituren, Stoffe, Blumen, Schleier, Hutborten, Hauben, Hutständer, Tische, 2 eiserne Bettstellen mit Bettzeug, 1 großen Spiegel, 1 Kuckuckuhr, 4 Kleiderbüsten, 1 Nähmaschine und eine große Menge sonstiger Haus- und Küchengeräte; ferner Schränke, Bilder, Bilderrahmen, Sofas, Spiegel, Kreuze, 1 Lexikon, 1 Buffet, 1 Jagdgewehr, Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Klavier, Stühle, 1 Federnputz- und 1 Rosshaarputzmaschine, 2 Warendschränke, 84 Paar Herrenstiefel und Verschiedenes; daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Krieg- und Fröbelstraße: eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, 1 Pferd, 2 Fahrräder, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Die in Festschrift erscheinenden Gegenstände werden bestimmt versteigert.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

## Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Samstag, 16. Dezember, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im großen Rathaussaale

Vortrag des Schriftstellers Herrn **Dr. J. E. Poritzky** von Berlin:  
„**Hermann Heijermans**“.

Die Vorträge sind für jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Höflinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefanienstraße 9, 2. Stock (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

Wegen höherer Aufwendungen für die Vorträge kann das Jahrbuch für 1906 nicht unentgeltlich, sondern nur gegen besondere Vergütung von 50 Pfg. zur Verfügung gestellt werden. Mitglieder, welche dasselbe hiernach wünschen, wollen dies alsbald Herrn Direktor Driesen, Stefanienstraße 9, mitteilen. 2.1.

## Bekanntmachung. Grundbuchtage

werden im Laufe des Jahres 1906 allmonatlich — jeweils vormittags 9 Uhr beginnend — abgehalten in:

Blankenloch . . .	am 1. und 3. Dienstag;
Büchig . . . . .	„ 1. Montag;
Friedrichstal . . .	„ 1. und 3. Donnerstag;
Hagsfeld . . . . .	„ 1. und 3. Samstag;
Rintheim . . . . .	„ 2. und 4. Donnerstag;
Rüppurr . . . . .	„ 2. und 4. Samstag;
Syöck . . . . .	„ 2. und 4. Dienstag;
Stafforth . . . . .	„ 3. Montag.

Wenn ein Grundbuchtag auf einen allgemeinen Feiertag fällt, so wird er am darauf folgenden Werktag abgehalten.

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit reicht, zugleich Amtstage des Notariats. Der Amtstag am Sitze des Notariats wird jeweils Mittwochs abgehalten.

Karlsruhe, 9. Dezember 1905.

Großh. Notariat VIII.  
Edesheimer.

2.1.

## Katholische Jugendvereine Karlsruhe.

2.1. Die Christenheit freut sich auf Weihnachten, allen voran unsere Jugend. Wer ihr Herz erobern, ihre dankbare Anhänglichkeit sich sichern will, der vergesse ihrer nicht an diesem Liebesfeste. Unsere Sorge gilt in hervorragendem Maße den Jünglingen, euren Söhnen, Lehrlingen und Brüdern. Ihr schickt sie zu uns, wir danken euch dafür und wollen sie alle an Weihnachten glücklich sehen. Dazu gehört eine kleine Gabe, die unter dem Christbaume für sie liegt. Weiset darum, wer te Eltern und Meister, Geschwister und Jugendfreunde, unsere Bitte nicht zurück. Wir sind für jede Spende (in Geld oder eine sonstige) von Herzen dankbar, und sie ist ja für eure Lieben. Zu den einen wird ein Bittsteller kommen, andere teilen vielleicht gütigst ihre wertvolle Abresse mit an einen von uns Präses der kath. Jugendvereine hier.

Kaplan Verberich, St. Stephan, Kaplan Eible, St. Bernhard, Kaplan Höfler, St. Bonifaz, Kaplan Jauch, u. L. Frau.

## Schuhwaren-Versteigerung.

Dienstag, den 12. Dezember, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

Herren-Schnür- und Zugstiefel (Vog-Calf), Damen-Schnür- und Knopfstiefel (Vog-Calf), Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schnür- und Knopfstiefel (Vog-Calf), Pantoffeln, Spangen- und Halbschuhe, gefütterte Schnallenstiefel und sonst noch vieles, wozu Liebhaber freundlichst einladet

**Josef Hirschmann jr.**, Auktionator,  
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

## Haus-Versteigerung.

2.1. Auf Antrag der Eigentümer wird das nachbeschriebene, an der Eisenbahnstraße dahier unter Nr. 20 gelegene Grundstücksanwesen am

Mittwoch, den 20. Dezember 1905,  
vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen — Kaiser-Allee Nr. 151 II hier — öffentlich versteigert, nämlich:

Lgb.-Nr. 4756. 6 a 93 qm Gelände samt daraufstehendem zweistöckigen Wohnhaus mit großer Einfahrt, zwei großen Stallungen, Heuspeicher und Keller.

Das Anwesen eignet sich vorzugsweise zum Betrieb eines Molkereigeschäfts.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Kanzlei des Notariats eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1905.

Großh. Notariat VII.  
Schitterer.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Partie Schwämme in versch. Größen, 1 Partie Kämme und Haarnadeln für Damen, Seife, ff. Bürsten, Bartbinden und sonstiges.

Die Versteigerung findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1905.

Liede, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 5752. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Karl Wilhelm Höck und dessen Ehefrau Frieda geb. Eichin eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 30. Januar 1906,  
nachmittags 3 Uhr,

durch das Notariat VIII in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch hier, Band 320, Heft 11.

Lgb.-Nr. 4778 e, Flächeninhalt 5 a 30 qm Hofraute. Hierauf erbaut: a) ein vierstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, b) ein Treppenhausebau, vierstöckig, c) ein Querbau, zweistöckig, mit Kniestock, d) Badhaus, einstöckig, e) Waschküche, einstöckig, in der Geißelstr. Nr. 12, einerseits Lgb.-Nr. 4778 a, andererseits Lgb.-Nr. 4778 f, amtlich geschätzt zu 66 500 M. Die dazu gehörige Bäckereianrichtung 318 M. Sa. 66 818 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juli 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.  
2.1. Bed.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

2.1. Amalienstraße 15 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche mit Kochgasanlage zu vermieten. Näheres im Schulgeheft.

\* 5.1. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist die Wohnung, 3 Treppen hoch, 8 Zimmer, Badstube, Küche etc. und Zubehör, sofort oder auf später zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 28 ist im Seitenbau, 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler im Seitenbau, parterre.

\* Gartenstraße 38, nächst der Hirschstraße, ist in ruhigem Hause der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres parterre. Einzufragen von 10—4 Uhr.

\* Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kaiserstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 2.1. Karlsruferstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1906 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kronenstraße 6 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kronenstraße 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2.1. Roosstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad usw., auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Scheffelstraße 52 ist per 1. April 1906, eventl. früher, eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* 3.1. Uhlandstraße 31 ist 4. Stock eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabfluß auf sofort an ordentliche Leute zu vermieten.

\* 2.1. Wilhelmstraße 26, nahe dem Stadtpark, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, Koch- und Leuchtgasanlage auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

[2]

\* **Jähringerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Speisekammer und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Ecke Gerwig- und Weilsenstraße 23** sind 3 und 4 Zimmerwohnungen sofort und auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres parterre, bei Herrn **Wipfler**. Daselbst sind auch ein großer **Herd** und eine **Waschmange** zu verkaufen.

— **Ecke Vorholz- und Voelchstraße 40**, freie Lage, ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit **Erker**, **Balkon**, **Küchenveranda**, 1 bis 2 **Manfardenzimmern** und reichlichem **Zubehör** auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder **Luisenstraße 22** im 1. Stock, bei **Blechnermeister Stichel**.

**3 und 4 oder 7 Zimmerwohnungen** sind **Ecke Blücher- und Magaubahnstraße** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 55**, 2. Stock links.

**Westendstraße 14** ist auf **1. April 1906** der 2. Stock, bestehend aus **5 schönen Zimmern**, **Bad**, **2 Manfarden**, **2 Kellern**, **Waschküche** und **Trockenspeicheranteil**, zu vermieten. Einzusehen von **11-3 Uhr**. Näheres daselbst, parterre.

**Eine schöne 4 Zimmerwohnung**, ohne **Vis-à-vis**, mit **Bad**, **Speisekammer** etc. per **1. Februar 1906** oder später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 34 I**.

**Weilsenstraße 20** sind im 1. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und **Zubehör** auf **1. April** zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. \*3.1.

**Beiertheim:**  
\* **Augustastrasse 8** im 3. Stock links ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit **Zubehör** wegen **Verletzung** sofort zu vermieten.

**Werkstätte oder Magazin** mit **Keller**, **Gas-** und **Wassereinrichtung** ist zu vermieten. Zu erfragen **Aderstraße 5** im **Hinterhaus** oder im **Laden**.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* **Gesucht** wird eine Wohnung von 5 Zimmern (event. 4 und **Fremdenzimmer**) für kleine Familie auf **1. April**. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 8884** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\*3.1. Auf **1. April 1906** oder später wird eine hübsche, geräumige **4 Zimmer-Wohnung** mit **Zubehör** in guter Lage gesucht. Nähe des **Hauptbahnhofes** bevorzugt. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 8888** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**4 Zimmer und Küche**, parterre oder 2. Stock, in der Nähe des **Rondellplatzes** auf **1. April** zu mieten gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 8894** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**In Beiertheim** werden 2 freundliche Wohnungen, und zwar eine von 4 Zimmern und eine von 3 kleinen Zimmern nebst **Zubehör**, in der Nähe der **elektr. Bahn**, für kleine Familien auf **1. April 1906** gesucht. Offerten unter **Nr. 8889** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. \*3.1.

**Zu mieten gesucht.**  
Eine kleine Familie sucht eine schöne, auf die **Strasse** gehende **4 Zimmerwohnung** auf **1. März 1906**. **Weststadt** bevorzugt. Offerten unter **Nr. 8898** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. \*

**Eine 3 Zimmerwohnung** mit **Zubehör**, 2. oder 3. Stock, von kleiner Familie auf **1. April 1906** in der **Südstadt** zu mieten gesucht. **Gefl. Offerten** unter **Nr. 8896** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Kleiner Laden**, möglichst mit **Zimmer**, gute Lage, sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **Nr. 8899** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Küppurrerstraße 12** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für **7-8 M** im Monat zu vermieten; desgleichen ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für **6 M** im Monat zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* **Scheffelstraße 6** ist ein möbliertes **Manfardenzimmer** auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Waldstraße 16/18** ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf **1. Januar** zu vermieten. \*

\* **Goethestraße 21** sind im 2. Stock links ein großes, gut möbliertes, sowie ein kleineres Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Zimmer mit Pension gesucht.**  
\* Zwei möblierte, ungenierte Zimmer werden von zwei Freunden event. mit **Pension** gesucht. Offerten unter **Nr. 8887** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**8000-10000 Mark** sind als **II. Hypothek** an einen pünktlichen **Zinszahler** auszuleihen. Agenten werden nicht berücksichtigt. Gesuche unter **Nr. 8891** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. \*2.1.

**9000 Mark** werden auf **II. Hypothek** auf ein gut gelegenes Haus gesucht. Offerten unter **Nr. 8902** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. \*

**16000-17000 Mt.**, auf neuerbautes **Herrschaftshaus** im westlichen Stadtteil auf **1. Januar 1906** oder später gesucht. **Gefl. Offerten** unter **Nr. 8892** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**  
2.2. Ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sofort gesucht: **Karl-Friedrichstraße 24**, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn auf **1. Januar** gesucht: **Borchholzstraße 35**, 1 Treppe hoch. 3.1.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen versteht und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf **1. Januar 1906** Stelle. Zu erfragen **Kaiserstr. 36 a** im **Ellenwarenladen**.

\* Für häusliche Arbeiten gesucht auf sofort ein **junges, fleißiges Mädchen**: **Waldstraße 28 II**.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein einfaches, tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird von einem älteren Ehepaar bei gutem Lohn auf sogleich gesucht. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

**Junge, reinliche Frau** für häusliche Arbeiten täglich **1-2 Stunden** gesucht: **Mudolfstraße 28**, 3. Stock rechts. \*

**Leistungsfähiges Moselweinhaus sucht tüchtigen Vertreter.**  
**Gefl. Offerten** unter **F. D. 864** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln**, erbeten. 2.1.

**Ein jüngerer Küfer** wird per sofort zur **Aushilfe** für **2-3 Monate** gesucht.  
**J. Billigheimer jr.**, **Braunweinbrennerei**, **Schützenstraße 86**.

**Dienstpersonal aller Art**

sucht und findet jederzeit Stellen durch **Frau Urban Schmitt** **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, **Erbprinzenstrasse 27**, Eingang **Bürgerstraße**.

\*2.1. **Ein Mädchen**, welches schon längere Zeit gedient hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen **Kantstraße 6** im **Hinterhaus**.  
Durchaus perfekte

**Köchin** mit guten Zeugnissen sucht für sofort Stelle. **Gefl. Offerten** sub **C. 4249** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg**.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein junger, verheirateter Mann sucht sofort Stelle als **Einlassierer**, **Bureaudiener** oder sonst einen **Vertrauensposten**: derselbe war bereits als **Kassier** tätig. Offerten sind unter **Nr. 8890** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Junge Frau sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen**; dieselbe nimmt auch **Beschäftigung** in **Wirtschaften** im **Geschirrspülen** an. Näheres **Wielandstraße 32**, 5. Stock.

\* **Junge, reinliche Frau** sucht **Monatsstelle**, **1-2 Stunden** vormittags oder abends. Zu erfragen **Herrenstraße 8** im 3. Stock des **Vorberhauses**.

**Empfehlung.**  
\* Eine Frau empfiehlt sich im **Ausbessern** und **Verändern** von **Kleidern** und **Wäsche**. Offerten bittet man unter **Nr. 8898** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

**Empfehlung.**  
\* Empfehle mich den geehrten Damen als **Haus-schneiderin** im **Anfertigen** aller **Arten Kleider**, besonders für **Ball** und **Gesellschaften** unter **Zusicherung** tadelloser Ausführung.  
**M. Krumm**, **Helmholtzstraße 13**, 4. Stock.

\*3.1. **Kleider-Reparatur-Geschäft** von **Jos. Plumm**, **Kleidermacher**, **30 Waldstraße 30**, **Vorberhaus**, 2. Stock rechts. **Schöne Arbeit**. **Billige Preise**.

\*2.1. **Verwechfelt** ein **Gummischuh** beim **Weihnachts-Bazar** im **evangel. Vereinshaus**. **Austausch** daselbst.

\* **Bett**, ein vollständiges, sowie eine **Matratze**, beides sehr gut erhalten, und ein **Petroleumständer** sind billig zu verkaufen. Näheres **Wilhelmstraße 17 I**.

\* **Zwei große, schöne Delgemälde**, neu, **Landchaften** (kein **Delbruch**), mit **prachtvollen Gold-Barockrahmen**, **100 cm breit**, **78 cm hoch**, nur **M. 10.-** per Stück, große **eis. eleg. Kinderbettstelle**, neu, nur **M. 14.-**, schöner **eis. Blumentisch** für nur **M. 10.-** zu verkaufen: **Douglasstraße 30**, parterre.

**Elegantes Speisefervice**, **Golbrand** und **Monogramm H. L.**, wird billig abgegeben: **Waldstraße 75**, 2 Treppen. Daselbst ist ein gut erhaltenes, größeres **Kasperl-Theater** zu verkaufen. \*

**Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen** mit **Gummirädern** unzugänglich sofort zu verkaufen, desgleichen ein **Kinderschlitten**: **Borchholzstraße 20** im **zweiten Stock**. \*3.1.

**Blumentische**, zu **Weihnachtsgeschenken** passend, werden, um damit zu räumen, **billigst** abgegeben: **Blumenstraße 8**. 4.1.

**Eine große, schöne Festsung**, für ein **Weihnachtsgeschenk** passend, ist **preiswert** abzugeben: **Amalienstraße 71**, 3. Stock. \*

**Gebrauchte Herde**

in jeder Größe, wie neu, darunter 3 hochfeine Herde-Fabrikat Chreiser, verkauft unter Garantie billig  
**K. Kirchmayer**, Herdgeschäft, Schützenstraße 44.  
 Reparieren, Ausmanern und Reinigen billig.

**Brillanten:**

1 Ring, 1 Anhänger für Herren und 1 Paar Ohr-ringe sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

**2 Pferde,**

5- und 9jährig, schwerer Zug, unter Garantie wegen Todesfall billig zu verkaufen. Näheres bei **Karl Friedrich Grundwein V., Eggenstein.**

**Bett zu kaufen gesucht.**

\* Ein Schlaffanapee mit Federnbett oder ein gut erhaltenes Bett und ein Ofenschirm von einer Witwe zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-angabe unter Nr. 8885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kinderbettstelle,**

eine gut erhaltene, womöglich mit Matraze, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter **N. E. Nr. 99** hauptpostlagernd erbeten.

**Ankauf.** Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Jähringerstraße 23.**

**Wegen Trauerfall**

ist  $\frac{1}{2}$  Abonnement C, Sperrsig, II. Abteilung, ungerade, II. Reihe, abzugeben. Näheres Amalienstraße 30.

**Delikatessen-Konsum.**

Um günstige Kauf-Gelegenheit zu bieten und dem Andrang der letzten Tagen vor Weihnachten vorzubeugen, gebe ich von heute bis inklusive 20. Dezember

**Doppelte Rabatt-Sparmarken**

(oder 10% in bar)

**auf sämtliche Spirituosen:**

Batavia-Arrak, Jamaica-Rum, deutschen u. französischen Cognac, Scherer-Cognac, Eier-Cognac, echtes Zwetschgengewasser, echtes altes Kirschengewasser, Liqueure von: Bols, Fodint, Bardinet, Gilla, Kantorowicz, Lura u., Punschessenzen von: Kramer & Cie., Schröder Söhne, Geberlunds Söhne u., Whisky, Maraschino di Jara u.

**Doppelte Rabatt-Sparmarken**

(oder 10% in bar)

**auf sämtliche Gemüse- und Früchte-Konserven**

(von Moltrior, Weg, Th. Lampe, Braunschweig):  
 Erbsen . . . . 2 Pfd.-Dose von 45  $\mathcal{M}$  an,  
 Bohnen . . . . 2 Pfd.-Dose von 40  $\mathcal{M}$  an,  
 Stangenspargeln 2 Pfd.-Dose von 110  $\mathcal{M}$  an,  
 Schnittspargeln 2 Pfd.-Dose von 90  $\mathcal{M}$  an,  
 Karotten, Maceboine, Tomaten, Morcheln, Steinpilze, Champignons u.

**Delikatess-Körbe,**

hübsch garniert, in allen Preislagen, empfiehlt

**Jos. Blatz,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.  
 Telephon 1131.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Delikatessen-Konsum.****Blütenhonig,**

Pfälzer, garantiert echt, per Pfd. 90  $\mathcal{M}$ , bei 5 Pfd. per Pfd. 85  $\mathcal{M}$ , bei 10 Pfd. per Pfd. 80  $\mathcal{M}$  hat im Auftrag abzugeben

**J. Schmidt, Kaiser-Allee 29.**

**Für****Weihnachten**

empfehle

**griech. Weine**

von Menzer,

**Schaumweine****Punschessenzen**

diverse

**feine Liköre**

deutsche und französ.

**Cognacs****Eiercognacs**

weiss und rot

**Weine.****A. Hofmann**

20 Augustastraße 20

21. Sonntagplatz.

**Extra schwere****Holländische Mustern**

stets frisch bei

**C. Cartharius,**

Karlstraße 13a, Telephon 1213,  
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Feinste Trinkeier** m. Kontrollstempel,

" Siedeier,

" Kocheier, \*3.3.

" Backeier,

" Süßrahmtafelbutter

per Pfund  $\mathcal{M}$  1.30,

" Landbutter

per Pfund  $\mathcal{M}$  1.15,**feinster Bienenhonig**per Pfund  $\mathcal{M}$  .80.

Stets treffen große Sendungen ein und finden Dank der gar. guten Qualität und allerbilligsten Preisen und raschen Absatz.

**M. Freund,**

Waldstraße 38. Telephon 226.

NB. Lieferung frei ins Haus.

Großherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke

empfehle grosse Auswahl

in allen Preislagen

**Näh-, Häkel-, Stick-Necessaire**

= Taschen- oder Kästchen-Form =

in Leder, Plüsch, Velvet etc.,

einfache und grössere Zusammenstellungen,

Fingerhüte in Aluminium, Silber etc.,

Fingerschoner in Schildpatt,

Solinger Scheren, 1<sup>a</sup> Qual.

zum Nähen, Sticken, Zuschneiden usw.  
 verschiedene Grössen und Ausstattungen.

**Bronzegegenstände,**

wie

**Pendules, Girandoles u.**

werden sachgemäß bei prompter Be-  
 dienung repariert und renoviert.

NB. Galv. Vergoldung und

Verfilberung Feuerver-  
 goldung.

**Dölling & Wunder Nachf.,**

Gürtlerei,

Douglasstraße 26.

**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Be-  
 kannten die traurige Mitteilung, daß  
 unser lieber Vater, Großvater und  
 Onkel

**Adolf Marx**

gestern mittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr sanft und  
 ruhig entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Albert Marx und Frau,**  
 geb. Bierig.

Die Beerdigung findet Dienstag  
 vormittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr auf dem israe-  
 litischen Friedhof statt.

Trauerhaus: Durlacherstraße 70.  
 Blumenpenden werden dankend  
 abgelehnt.

### Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.



aus  
**Crepe,  
Gaze, Seide,  
Spitzen,  
Federn etc.,**  
die verschiedensten Arten

= das Neueste u. Eleganteste =  
für  
**Ball, Gesellschaft, Theater,  
Trauer usw.**

10.8. empfiehlt  
in grosser Auswahl u. allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**  
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Prompte Besorgung  
von Neumontierungen u. Reparaturen.

### Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,  
Hoflieferant  
Ihrer Kaiserl. Hoheit der  
Frau Prinzessin Wilhelm  
von Baden.

4 Erbprinzenstrasse 4.

Sediegenste Auswahl in  
**Flügeln, Pianinos,  
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von  
Bechstein, Blüthner, Steinweg  
Nachf., Steinway & Sons, Ibach,  
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.  
**Reelle Preise.**

### Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,**  
Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 8. Dezember „Prinz Citel  
Friedrich“ in Shanghai; am 9. Dezember „Bar-  
barossa“ und „Sachsen“ in Aken, „Mainz“ und  
„Frankfurt“ in Galveston, „Chemnitz“ in New-York,  
„Preußen“ in Antwerpen, „Prinz Heinrich“ in Otago,  
„Grafeld“ in Rio de Janeiro, „Scharnhorst“ in  
Sydney, „Karlsruhe“ in Bremerhaven. **Passiert**  
am 9. Dezember „Nachen“ Dover, „Rhein“ Lyard,  
„Breslau“ St. Catherine's Point, „Breslau“ Dover.  
**Abgegangen** am 8. Dezember „Erlangen“ von  
Bahia, „König Albert“ u. „Schleswig“ von Neapel;  
am 9. Dezember „Königin Luise“ von Genua; am  
10. Dezember „Prinz Citel Friedrich“ von Shanghai.

[5]

### Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Dezember 1906.

25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C  
(graue Abonnementskarten.)

### Demetrius.

Eine Tragödie in einem Vorspiel und vier Akten.  
Das Schiller'sche Fragment für die deutsche Bühne  
bearbeitet und ergänzt von Franz Kaibel.  
Leiter der Aufführung: Gustav Scharfner.

#### Personen des Vorspiels:

Demetrius . . . . .	Fritz Herz.
Siegismund, König von Polen . . . . .	Walter Perrin.
Der Erzbischof von Gnesen . . . . .	Wilh. Wassermann.
Der Erzbischof von Lemberg . . . . .	Hugo Bauer.
Der Kronprinzmarschall von Polen . . . . .	Herm. Nesselträger.
Fürst Leo Sapieha . . . . .	Hugo Höder.
Niischel, Boiwod von Sandomir . . . . .	Wilhelm Kempf.
Marina, seine Tochter . . . . .	Elfriede Mahn.
Obowalski } polnische Bielski } Belleute	Hans Illiger.
Opalinski } (Schlachzigen)	Felix Krones.
Korela } Kosakenhetmans	Siegfried Heingel.
Razin } . . . . .	Josef Mark jr.
Starosten, Boiwoden, Bischöfe, Kronbeamte.	

#### Personen des Dramas:

Demetrius . . . . .	Fritz Herz.
Boris Godunow, Zar von Rußland . . . . .	Felix Paumbach.
Xenia } seine Kinder Feodor } . . . . .	Melanie Ermarth.
Marfa, Witwe des Zaren Iwan . . . . .	Wilh. Schneider.
Fürst Solitkow, Oberbe- fehlshaber des Boris . . . . .	M. Frauendorfer.
Fürst Basili Schinskoi } Fürst Bosharski } Fürst Buschkin } Fürst Romanow } Hiob, Patriarch von Mos- kau . . . . .	Herm. Nesselträger. Hugo Höder. Wilhelm Kempf. Wilh. Wassermann. Fritz Soot.
Obowalski . . . . .	Josef Mark.
Bielski . . . . .	Hans Illiger.
Opalinski . . . . .	Hugo Häfnerl.
Korela . . . . .	Felix Krones.
Razin . . . . .	Siegfried Heingel.
Erster Rathsherr von Niichni- Nongorob . . . . .	Josef Mark jr.
Erster Senator von Moskau Gleb, ein Diak . . . . .	Abolf Hallego. Emil Hunler. Max Schneider.
Ilia Anjuschkas, seine Frau . . . . .	Abolf Hallego. Marie Wolff. Ernst Golbe.
Igor Timoska, seine Frau . . . . .	Bauern und Bäuer- innen Frieda Meyer. Ab. Bodenmüller.
Swanska Der Bojadnit . . . . .	August Haag. Hermann Benedict.
Eine Bäuerin . . . . .	Julie Schwarz.
Olga Xenia } Nonnen . . . . . Helena } . . . . .	Elfriede Lynard. Magdalena Bauer. Martha Rebe.
Ein Fischerknabe . . . . .	Lisa Bodechtel.
Erster Bote . . . . .	August Haag.
Zweiter Bote . . . . .	Hermann Benedict.
Bojaren, Soldaten, Bauern, Bäuerinnen, Bürger von Moskau.	

Zeit: Frühjahr 1606.

Größere Pausen nach dem Vorspiel und dem  
2. Akte.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.  
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
Sperrsit: I. Abt. M. 4.— usw.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. Dezember.

Gestohlen wurden: einem Friseur ein Emailfirmen-  
schild, ferner einem hiesigen Metzgermeister aus der  
Kühlhalle des hiesigen Schlachthofes ein Kalbskopf  
und aus einem Hause in der Ritterstraße eine Kinder-  
wagenbede. — Festgenommen wurden: 1. ein lediger  
Bäcker aus Bischofsdorf, welcher von der Königl.  
Staatsanwaltschaft Traunstein wegen Betrugs stech-  
brieflich verfolgt wird; 2. ein Friseur aus Heidel-  
berg und eine Kellnerin aus Oberölbach, welche von  
dem Groß. Amtsgericht Heidelberg wegen Dieb-  
stahls und Betrugs verfolgt wurden, und 3. ein ver-  
heirateter Kausleiaffistent aus Mosbach wegen  
Urkundensäufchung.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 14. Dezember. 26. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Der Kompagnon.** Lustspiel  
in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang  
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 15. Dezember. 27. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Die Stimme von Portici.**  
Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen  
des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang  
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 16. Dezember. 27. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Im bunten Rock.** Lustspiel  
in 3 Akten von Franz von Schönthan und  
Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende  
1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 17. Dezember. 28. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Zum erstenmal: **Der Corre-  
gidor.** Oper in 3 Akten von Hugo Wolf.  
Text nach einer Novelle des Marcon von  
Rosa Mayreder. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
9 Uhr.

Montag, den 18. Dezember. 28. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Nathan der Weise.** Dra-  
matisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 17. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsit  
I. Abt. M. 4.50,  
am 14., 15., 16. und 18. Dezember Balkon I. Abt.  
M. 5.—, Sperrsit I. Abt. M. 4.—.

#### Vorläufige Ankündigung.

Samstag, den 23. Dezember. 8. Vorstellung  
außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzess  
Tausendhändchen oder Die Wunder-  
harfe der Tannenkönigin.** Weihnachts-  
märchen in 6 Bildern von Max Müller.  
Musik von Karl Osterloh.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsit  
I. Abt. M. 3.—.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Montag, den 25. Dezember. 9. Vorstellung  
außer Abonnement. In vollständig neuer Aus-  
stattung: **Der fliegende Holländer.** Ro-  
mantische Oper in 3 Aufzügen von Richard  
Wagner.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsit  
I. Abt. M. 4.50.

Abonnentenvorverkauf zur 8. und 9. Vorstellung  
außer Abonnement am Samstag, den 16. Dezember,  
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 18. De-  
zember, vormittags 9 Uhr an.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. Dezember. 12. Abonnem-  
Vorstellung. **Der Kompagnon.** Lustspiel  
in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Rudolf Wieser,** Socken, Strümpfe,  
Kaiserstrasse 153, Gamaschen, Taschentücher,  
**Strumpfwaren.** Seidene Foulards.

## Chronomètre Alpina



PARIS 1900  
**Präzisionsuhr**

Ersten Ranges.

Höchste Leistungen  
Mässige Preise.

Durch  
Uhrenhandlungen  
vertreten an allen  
grösseren Plätzen.

Hausuhren,  
Kuckuckuhren,  
Tafeluhren,  
Standuhren,  
Elektr. Uhren,  
Kontrolluhren,  
Wecker,  
Uhrketten,  
Manschetten-Knöpfe,  
Brust-Knöpfe,  
Krawattennadeln,  
Optische Waren,  
Silber- und  
Christofle-Waren etc.

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Illustr. Preisliste umsonst.

**Otto Freyheit, Uhrmacher,**  
Kaiserstrasse 117.

3.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Ernennungen, Versetzungen, Zurnhesetzungen zc.**  
der etatmäßigen Beamten der  
**Gehaltsklassen H bis K,**

sowie

**Ernennungen, Versetzungen zc.**  
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

**Ernannt:**

zum Pförtner:

Wagenwärter Engelbert Laier in Bruchsal.

**Verfetzt:**

Stationsvorsteher Rudolf Wassenmüller in  
Gondelsheim nach Salem

Stationsvorsteher Wilhelm Frei in Geislingen nach  
Gondelsheim

Stationsaufseher Bartholomäus Sibold in Hausen-  
Raitbach nach Fridingen

Stationsaufseher Bernhard Kast in Unterschüpf nach  
Hausen-Raitbach

Lokomotivführer Friedrich Rieber in Basel nach  
Freiburg

Wagenwärter Andreas Zink in Offenburg nach Basel

Wagenwärter Engelbert Jäggle in Basel nach  
Offenburg

Pförtner Josef Wolf in Bruchsal nach Karlsruhe.

**Zurückgekehrt:**

Lokomotivführer Adolf Seeger in Karlsruhe bis  
zur Wiederherstellung seiner Gesundheit

Kanzleiasistent Josef Makamull in Karlsruhe,  
unter Anerkennung seiner langjährigen treuen  
Dienste.

**Gestorben:**

Zugmeister Albert Mohler in Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

**Beamteneigenschaft verliehen:**

den Hilfsgerichtsvollziehern:

Gottfried Riehle in Mannheim und

Josef Wursthorn in Karlsruhe

dem Laboranten Hermann Richterich am chemischen  
Laboratorium der Universität Freiburg.

**Ernannt:**

Kanzleidiener Georg Möbel bei der Staatsanwalt-  
schaft Freiburg zum Amtsgerichtsdiener in Vörrach

Amtsgerichtsdiener Leopold Sam in Vörrach zum  
Kanzleidiener bei der Staatsanwaltschaft Freiburg.

**Zugewiesen:**

die Aktuare:

August Schmidt beim Notariat Ueberlingen dem  
Notariat Billingen I und

Ludwig Klein beim Notariat Tauberbischofsheim  
dem Notariat Mudau

Kanzleihilfe Lorenz Mayer beim Notariat Mudau  
dem Notariat Gochsheim

Notariatsgehilfe Wilhelm Tafel beim Notariat  
Eppingen dem Notariat Rastatt IV.

**Verfetzt:**

Aktuar Albert Fischbach beim Notariat Billingen I  
zum Notariat Ueberlingen.

**Zurückgenommen:**

die Zuweisung des Aktuars Hugo Brenner beim  
Grundbuchamt Karlsruhe zum Notariat Heidel-  
berg V.

— Großh. Gewerbeamt. —

**Entlassen wurde:**

Werkmeister August Scherer, technischer Assistent  
an der Großh. Baugewerkschule hier (auf Ansuchen).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums  
des Innern.

**Zugewiesen:**

Aktuar Karl Uebler beim Bezirksamt Mannheim  
der Kanzlei des Ministeriums des Innern.

**Ernannt:**

Schumann Josef Troll in Konstanz zum Amts-  
diener in Billingen

Polizeisergeant Josef Fasnacht in Freiburg zum  
Amtsdiener in Waldkirch.

**Verfetzt:**

Schumann Eugen Schwab in Heidelberg zum  
Bezirksamt Karlsruhe

Schumann Heinrich Kabel in Mannheim zum  
Bezirksamt Pforzheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

**Die Beamteneigenschaft verliehen:**  
dem Aufseher Friedrich Jonitz in Flehingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus. —

**Die Beamteneigenschaft verliehen:**  
der Maschinenschreiberin (Kanzleigehilfin):

Lina Gleißner bei der Oberdirektion,

den Landstraßenwärtern:

Peter Lindner in Malschenberg  
Franz Josef Schwab in Bödingheim.

**Verfetzt:**

die technischen Gehilfen:  
Anton Bikel in Donaueschingen zur Wasser- und  
Straßenbauinspektion in Ueberlingen

Hermann Rastätter in Ueberlingen zur Wasser- und  
Straßenbauinspektion Donaueschingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

**Verfetzt:**

Steuereinnemereiasistent Karl Ganter von der  
Steuereinnemerei Pforzheim I zur Steuerein-  
nemerei Pforzheim II

Steuereinnemereiasistent Wilhelm Jögel von der  
Steuereinnemerei Pforzheim II zur Steuerein-  
nemerei Pforzheim I

Steuereinnemer Jakob Deek in Philippsburg nach  
Sinsheim.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des  
Schulwesens.**

**1. Befördert bzw. ernannt:**

Zu Volksschulhauptlehrern:

Bier, Oskar, Unterlehrer in Offenburg — in  
Röthenbach, Amts Neustadt

Endres, Josef, Schulverwalter in Riedöschingen —  
in Strittberg, Amts St. Blasien

Golber, Friedrich, Unterlehrer in Konstanz — in  
Gallenweiler, Amts Staufen

Graham, Berta, Unterlehrerin in Freiburg —  
dieselbst

Herfel, Lothar, Unterlehrer in Mannheim — dieselbst

Herzog, Oskar, Unterlehrer in Bühl (Stadt) —  
in Buch, Amts Waldshut

König, August, Unterlehrer in Karlsruhe — in  
Wies, Amts Schopfheim

Litteneker, Adolf, Unterlehrer in Freiburg —  
dieselbst

Lohner, Gustav, Unterlehrer in Murg — in  
Males, Amts Emmendingen

Ringwald, Karl, Unterlehrer an Höh. Mädchen-  
schule Mannheim — in Rühwühl, Amts Waldshut

Schneider, Friedrich, Hilfslehrer in Weil — in  
Wieden, Amts Schönau

Stork, Julius, Unterlehrer in Hoffenheim — in  
Unterscheidthal, Amts Buchen

Wagt, Georg, Unterlehrer in Schönau, Amts  
Heidelberg — in Opfingen, Amts Freiburg

Wagner, Karl, Unterlehrer in Stockach — in  
Hochstetten, Amts Karlsruhe

Wolf, Eugen, Unterlehrer in Grödingen — in Neun-  
kirchen, Amts Eberbach.

**2. Verfetzt:**

a. Hauptlehrer:

Diehm, Peter, von Deschelbronn nach Helmstadt,  
Amts Sinsheim

Ehret, Hugo, von Göbriken nach Freiburg

Elfäher, Joseph, von Riedern nach Freiburg

Kolmerer, Julius, von St. Peter nach Freiburg

Lenz, Adolf, von Eppingen nach Pleutersbach, Amts  
Eberbach

Neuber, August, von Rembach nach Freiburg

Schmidt, Gerhard, von Fischenberg nach Dertingen,  
Amts Wertheim.

b. Unständige Lehrer:

Fechter, Eugen, Schulverwalter, von Löffingen  
nach Langenbrand, Amts Rastatt.

Feist, Heinrich, Unterlehrer in Greffern, als Hilfs-  
lehrer und dann als Schulverwalter nach Winters-  
dorf, Amts Rastatt

Fuhrer, Elisabeth, Hilfslehrerin in Bruchsal, als  
Unterlehrerin nach Mannheim

Fasmann, Lina, als Unterlehrerin nach Barnhilt,  
Amts Bühl

Keller, August, Schulverwalter in Röthenbach,  
Amts Neustadt, wird Unterlehrer dieselbst

Martin, Hermann, Hilfslehrer in Durlach, wird  
Schulverwalter dieselbst

Martin, Robert, Hilfslehrer in Beuren, Amts  
Ueberlingen, als Hilfslehrer nach Oberschüpf, Amts  
Borberg

Rusch, Otto, Realschulkandidat und Unterlehrer in  
Mannheim, zur Stellvertretung an Realschule  
Bühl

Wahmer, Berthold, Hilfslehrer in Röthenbach,  
als Unterlehrer nach Offenburg

Winterer, Heinrich, Schulverwalter in Schollach,  
als Unterlehrer nach Urach, Amts Neustadt.  
(Karlsruhe-Sta.)

# Telegraphische Kursberichte.

11. Dezember 1905.

**Groß-Theater.** Die Generaldirektion bereitet für die nächste Zeit folgende Neuaufführungen vor: Sonntag, den 17. Dezember geht Hugo Wolfs Oper: „Der Corregidor“ zum ersten Male in Scene. Das Werk, welches bereits in Wien, Prag, München, Strassburg mit Erfolg zur Aufführung gelangte, hatte z. Bt. in Mannheim die Uraufführung erlebt und wird hier in der Einrichtung der Wiener Hofoper gegeben.

In den Hauptpartien sind die Damen v. Westhoven, Hösl und die Herren Duffard, Büttner und Kofa beschäftigt. Zu erwähnen wäre noch, daß dem Libretto des „Corregidor“ die bekannte Novelle des Spaniers Marcon „Der Dreispitz“, welche in der Reklam'schen Bibliothek unter Nr. 2144 erschienen ist, zugrunde liegt.

Als Weihnachtsgabe für die Jugend bringt das Hoftheater Samstag, den 23. Dezember ein neues Märchen „Prinzess Tausendhändchen“ oder „Die Wunderharfe der Tannenknigin“ zur ersten Aufführung.

Am 16. Dezember geht nach längerer Zeit wieder Schönhau Schlicht's Lustspiel „Im bunten Rock“ in Scene und Offenbach's „Doffmann's Erzählungen“ und Strauß's „Fledermaus“ sind ebenfalls für Dezember in den Spielplan aufgenommen.

Anfangs Januar werden Rudolf Herzogs „Contottieri“ ihre Uraufführung hier erleben.

## Gold, Silber und Banknoten vom 9. Dezember 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.39	20.35
20 Francs-Stücke . . . „	16.24	16.20
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	89.20	87.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.18	4.17 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17 $\frac{1}{4}$	4.17 $\frac{1}{2}$
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80.95	80.85
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.38	20.37
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.35	168.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.90	84.80
Russische Noten, Grosse, do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

**Berlin, 11. Dezember.** Die Reichsbank hat den Diskont auf 6, den Lombardzinsfuß auf 7 Prozent erhöht.

**Viehmarkt in Karlsruhe, den 9. Dez. 1905** (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 883 Stück. Ochsen 61 St., Bullen (Färren) 30 St., Färren (Rinder) 33 St. und Kühe 83 St., Kälber 298 St., Schafe 2 St., Schweine 375 St., Kitzlein 1 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 79—80 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 77—78 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 76 M., Bullen (Färren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 68—72 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 65—67 M., gering genährte 63—64 M., vollfleischige, ausgewästete Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 77—79 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65—68 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59—64 M., mäßig genährte Rinder 74—76 M., gering genährte Kühe 52—58 M., feinste Mast (Vollm.) Mast und beste Saugfäbber 80—85 M., mittlere Mast und gute Saugfäbber 75—78 M., geringe Saugfäbber 70—78 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlämmer und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 $\frac{1}{4}$  Jahren 78—79 M., fleischige 77 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: schleppend.

**Schlachthof.** In der Zeit vom 4. bis 9. Dezember wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1041 Stück Vieh, und zwar: 268 Großvieh (50 Ochsen, 93 Rinder, 94 Kühe, 81 Färren), 374 Kälber, 335 Schweine, 47 Hammel, 2 Ziegen, 1 Kitzlein, — Ferkel, 14 Pferde. Summa 1041. 30 998 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt. Darunter vom Ausland 18 984 kg Schweinefleisch.

## New-York.

Atohis.-Topeka . . . . .	—
Canada Pacific . . . . .	—
Chicago Milw. . . . .	—
Denver . . . . .	—
Louisv. Nashv. . . . .	—
New-York Erie . . . . .	—
„ Central . . . . .	—
North. Pacific . . . . .	—
Southern Pacific . . . . .	—
Silber . . . . .	—
Steel Comm. . . . .	—
„ Prefer. . . . .	—

## Wien (Vorbörse).

Kreditaetien . . . . .	666.50
Staatsbahn . . . . .	656.75
Lombarden . . . . .	118.—
Marknoten . . . . .	117.60
Ungar. Goldrente . . . . .	113.50
„ Kronenrente . . . . .	95.30
Oesterr. Papierrente . . . . .	99.70
„ Silberrente . . . . .	99.80
Länderbank . . . . .	435.50
Goldagio . . . . .	—

Tendenz: träge.

## London (Anfang).

Debeers . . . . .	17 $\frac{1}{2}$
Chartered . . . . .	17 $\frac{1}{8}$
Goldfield . . . . .	6 $\frac{1}{8}$
Randmines . . . . .	7 $\frac{5}{8}$
Eastrand . . . . .	6 $\frac{5}{8}$
Chicago Milw. . . . .	182 $\frac{1}{2}$
Denver Prefer. . . . .	92.—
Atohis. Prefer. . . . .	108.—
Louisv. Nashv. . . . .	156 $\frac{1}{2}$
Union Pacific . . . . .	144 $\frac{3}{8}$
Atohis. Comm. . . . .	89 $\frac{3}{8}$
Steel Comm. . . . .	38 $\frac{1}{2}$
„ Prefer. . . . .	107 $\frac{1}{4}$

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 $\frac{1}{2}$ % Baden 1901 . . . . .	103.—
3 $\frac{1}{2}$ % „ abgest. . . . .	98.70
3 $\frac{1}{2}$ % „ i. Mark . . . . .	99.70
3 $\frac{1}{2}$ % „ 1892/94 . . . . .	99.70
3 $\frac{1}{2}$ % „ 1900 . . . . .	—
3 $\frac{1}{2}$ % „ 1902 . . . . .	99.70
3 $\frac{1}{2}$ % „ 1904 . . . . .	—
8 $\frac{1}{2}$ % „ 1896 . . . . .	88.50
4 $\frac{1}{2}$ % Griechen . . . . .	53.30
5 $\frac{1}{2}$ % Argentinier abg. . . . .	—
5 $\frac{1}{2}$ % Chinesen 1896 . . . . .	101.30
4 $\frac{1}{2}$ % „ 1898 . . . . .	97.15
5 $\frac{1}{2}$ % Mexicaner . . . . .	102.20
5 $\frac{1}{2}$ % „ I.—III. . . . .	99.70
8 $\frac{1}{2}$ % „ . . . . .	67.30
4 $\frac{1}{2}$ % Russen v. 1902 . . . . .	80.50
4 $\frac{1}{2}$ % Russ. Anl. 1905 . . . . .	87.75
Türkenlose . . . . .	185.60
Türken 1903 . . . . .	89.70
Pfälz. Hyp.-Bank . . . . .	—
Oberrhein. Bank . . . . .	—
Comm.-Disconto-Bank . . . . .	121.50
Berliner Bank . . . . .	—
Bad. Zuckerfabrik . . . . .	111.50
Gritzner . . . . .	232.50
Karlsru. Maschinenfabr. . . . .	230.—
Edison . . . . .	218.—
Schuckert . . . . .	127.—
Nordd. Lloyd . . . . .	124.20
Packetfahrt . . . . .	161.—
4 $\frac{1}{2}$ % Rhein. Hyp.-Pfdbr. . . . .	102.75

## Berlin (Nachbörse).

Kreditaetien . . . . .	208.90
Berliner Handelsges. . . . .	167.90
Deutsche Bank . . . . .	239.—
Disconto-Commandit . . . . .	185.90
Dresdener Bank . . . . .	160.90
Baltimore u. Ohioshares . . . . .	113.10
Bochumer . . . . .	239.40
Dortmunder C . . . . .	98.—
Laurahütte . . . . .	239.—
Gelsenkirchener . . . . .	222.20
Harpener . . . . .	210.50
Hibernia . . . . .	—

Tendenz: zieml. fest.

## Paris (Schluss).

3 $\frac{1}{2}$ % Rente . . . . .	99.65
4 $\frac{1}{2}$ % Italiener . . . . .	105.70

## Berlin (Anfang).

Kreditaetien . . . . .	209.—
Disconto-Commandit . . . . .	185.80
Deutsche Bank . . . . .	238.75
Dresdener Bank . . . . .	160.60
Berliner Handelsges. . . . .	167.30
Darmstädter Bank . . . . .	144.80
Comm.-Disconto-Bank . . . . .	122.—
Bochumer . . . . .	238.60
Laurahütte . . . . .	239.—
Harpener . . . . .	209.—
Dortmunder C . . . . .	97.90
Baltimore u. Ohioshares . . . . .	112.90

Tendenz: schwächer.

## Paris (Anfang).

3 $\frac{1}{2}$ % Rente . . . . .	99.62
4 $\frac{1}{2}$ % Italiener . . . . .	—
4 $\frac{1}{2}$ % Spanier . . . . .	92.80
Türken (unifiz.) . . . . .	90.90
Türkenlose . . . . .	—
Ottoman . . . . .	597.—
Rio Tinto . . . . .	1674.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien . . . . .	208.70
Disconto-Commandit . . . . .	185.30
Dresdener Bank . . . . .	160.50
Staatsbahn . . . . .	140.50
Lombarden . . . . .	23.60
Gotthardbahn . . . . .	195.—
Berliner Handelsges. . . . .	—

Tendenz: schwächer.

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 $\frac{1}{2}$ % v. 1902 unk. bis 1907 . . . . .	98.— B.
3 $\frac{1}{2}$ % v. 1903 unk. bis 1908 . . . . .	98.50 G.
3 $\frac{1}{2}$ % von 1886 . . . . .	92.— G.
3 $\frac{1}{2}$ % von 1889 . . . . .	—
3 $\frac{1}{2}$ % von 1896 . . . . .	88.— G.
3 $\frac{1}{2}$ % von 1897 . . . . .	88.— B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

4 $\frac{1}{2}$ % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 . . . . .	100.70
3 $\frac{1}{2}$ % Rh. Hyp.-Pfdbr. . . . .	96.—
3 $\frac{1}{2}$ % Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904 . . . . .	96.—
3 $\frac{1}{2}$ % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 . . . . .	97.50

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditaetien . . . . .	208.50
Disconto-Commandit . . . . .	185.70
Deutsche Bank . . . . .	238.80
Dresdener Bank . . . . .	160.60
Staatsbahn . . . . .	140.70
Lombarden . . . . .	23.40

Tendenz: befestigt.

## Berlin (Schluss).

3 $\frac{1}{2}$ % Reichs-Anleihe . . . . .	100.75 BfG
3 $\frac{1}{2}$ % „ . . . . .	89.20
3 $\frac{1}{2}$ % Preuss. Consols . . . . .	100.70
3 $\frac{1}{2}$ % „ . . . . .	89.10
4 $\frac{1}{2}$ % Baden . . . . .	103.—
3 $\frac{1}{2}$ % Baden abg. . . . .	—
3 $\frac{1}{2}$ % bad. Anleihe 1904 . . . . .	—
Kreditaetien . . . . .	209.—
Disconto-Commandit . . . . .	185.50
Dresdener Bank . . . . .	160.60
Nationalbank . . . . .	126.70
Berliner Bank . . . . .	—
Comm.-Disconto-Bank . . . . .	122.—
Staatsbahn . . . . .	140.20
Bochumer . . . . .	239.—
Dortmunder C . . . . .	97.—
Laurahütte . . . . .	238.—

3 $\frac{1}{2}$ % Portugiesen Ser. I . . . . .	69.50
4 $\frac{1}{2}$ % Serben . . . . .	81.80
4 $\frac{1}{2}$ % Spanier . . . . .	92.85
4 $\frac{1}{2}$ % Türken (unifiz.) . . . . .	91.02
Türkenlose . . . . .	135.50
Banque Ottomane . . . . .	598.—
Banque Paris . . . . .	1432.—
Rio Tinto . . . . .	1682.—
Randmines . . . . .	189.—
Debeers . . . . .	442.—
Robinson . . . . .	214.—
Eastrand . . . . .	164.—
Goldfields . . . . .	151.—

Tendenz: träge.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam . . . . .	168.25
„ London . . . . .	203.72
„ Paris . . . . .	81.125
„ Wien . . . . .	84.80
„ Italien . . . . .	81.188
Privatdiscont . . . . .	5 $\frac{1}{8}$
Napoleons . . . . .	16.22
3 $\frac{1}{2}$ % Reichs-Anleihe . . . . .	88.95
3 $\frac{1}{2}$ % „ . . . . .	100.80
3 $\frac{1}{2}$ % Preussen . . . . .	100.60
5 $\frac{1}{2}$ % Italiener . . . . .	105.20
4 $\frac{1}{2}$ % Portugiesen . . . . .	67.50
4 $\frac{1}{2}$ % innere Russen . . . . .	79.75
4 $\frac{1}{2}$ % Serben . . . . .	79.75
4 $\frac{1}{2}$ % Spanier . . . . .	92.50
Oesterr. Goldrente . . . . .	99.70
„ Silberrente . . . . .	100.40
Ungar. Goldrente . . . . .	95.50
„ Kronenrente . . . . .	94.90
Argentinier . . . . .	—
5 $\frac{1}{2}$ % Southern . . . . .	101.85
5 $\frac{1}{2}$ % Bulgaren . . . . .	97.—
Disconto-Commandit . . . . .	185.30
Darmstädter Bank . . . . .	145.—
Schaaffh. Bank . . . . .	159.50
Deutsche „ . . . . .	238.80
Dresdener „ . . . . .	160.80
Badische „ . . . . .	129.50
Rhein. Kreditbank . . . . .	143.—
„ Hypoth.-Bank . . . . .	205.90
Pfälz. Hypoth.-Bank . . . . .	204.—
Länderbank . . . . .	110.50
Wiener Bank . . . . .	141.—
Bank Ottoman . . . . .	119.—
Harpener . . . . .	208.80
Gelsenkirchener . . . . .	219.70
Laurahütte . . . . .	237.—
Bochumer . . . . .	240.—
Hibernia . . . . .	—

Gelsenkirchener . . . . .	220.75
Harpener . . . . .	209.25
Hibernia . . . . .	—
Hörder Bergw.-Actien . . . . .	184.25
Dynamit . . . . .	176.75
Canada . . . . .	174.40
Allg. Elektr.-Gesellsch. . . . .	218.25
Südd. Immo.-Act.-G. . . . .	124.—
Schuckert . . . . .	127.10
Westeregeln . . . . .	258.25
Köln-Rottweil . . . . .	271.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. . . . .	310.—
Gritzner . . . . .	233.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 . . . . .	97.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 . . . . .	98.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 . . . . .	96.50
4 $\frac{1}{2}$ % Russ. Ani. 1905 . . . . .	88.20
4 $\frac{1}{2}$ % Japaner . . . . .	94.70
Privatdiscont . . . . .	5 $\frac{1}{8}$

Anfangs matt. Die Diskonterhöhung führte zu starken Realisierungen. Speziell Hütten- und Bergwerksaktien unterlagen einem schärferen Rückgang. Banken widerstandsfähig. Russen matt.

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien . . . . .	209.—
Disconto-Commandit . . . . .	186.10
Dresdener Bank . . . . .	160.80
Deutsche Bank . . . . .	239.—
Staatsbahn . . . . .	140.60
Lombarden . . . . .	23.40
Bochumer . . . . .	239.80
Gelsenkirchener . . . . .	222.10
Harpener . . . . .	210.25
Laurahütte . . . . .	239.—
Hibernia . . . . .	—
Italiener . . . . .	—
Portugiesen . . . . .	—
Mexicaner . . . . .	—

Tendenz: fest.

# Die grösste Errungenschaft

der Lebensmittel-Industrie wurde erreicht durch die Erfindung der

## VITELLO-Margarine

— D.R. Patent 97 057. —

Vitello ist vollster Ersatz für beste Naturbutter, dabei ca. 45% billiger.

### Vitello

wird aus rein landwirtschaftlichen Produkten hergestellt.  
wird verbuttert mit bester Milch und fetter Sahne.  
wird verfeinert durch Zusatz von frischem Eigelb.  
schmeckt und bräunt wie frische Naturbutter.

Vitello darf lt. Urteil des Reichsgerichtes nur von van den Berghs Margarine-Gesellschaft hergestellt werden.

### Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Unsere verehrl. Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, dass wir auf vielseitigen Wunsch, infolge der überaus hohen Butterpreise, die nach patentiertem Verfahren hergestellte

### Van den Berghs Vitello-Margarine

zur **Neueinführung** aufgenommen haben.

Gutachten und Kostproben gratis in unseren Verkaufsstellen.

**Der Vorstand.**

Zu Weihnachten empfohlen:

### Geschichte

des

### Badischen Train- Bataillons Nr. 14

und

### Traindepots XIV. Armeekorps

bearbeitet durch

H. Eltester, Hauptmann und 1. Offizier  
des Traindepots XIV. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder  
und eine dreifarbige Karte der Marschrouten.

Preis:

das brochierte Exemplar M. 3.50,  
das gebundene Exemplar M. 4.50.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlg.**

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 2. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Verlagsbuchhändler Kommerzienrat Edwin Paetel in Berlin das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und den Verlagsbuchhändlern Georg Thieme und Johannes Hirschfeld in Leipzig das Ritterkreuz erster Klasse höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.  
(Karlsru. Stg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

### Museums-Saal Karlsruhe.

Montag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr.

## KONZERT

des erblindeten Flöten-Virtuosen

### Rudolf Thies,

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Rosa Ethofer**, Grossh. Kammersängerin, Gesang; Fräulein **Elfriede Mahn**, Grossh. Hofchauspielerin, Rezitation; Herrn **Hermann Knierer** und Herrn **Karl Rieger**, Klavier, hier.

— Konzertflügel von Herrn Hoflieferant **L. Schweisgut**. —

Eintrittskarten M. 3.—, 2.— und 1.— in den Geschäften von **Müller & Gräff** und an der Abendkasse. \*2.1.

### Dies statt jeder besonderen Anzeige. Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren geliebten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Karl Reinhardt,

Kanzleigehilfe,

nach längerem Leiden, öfters versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im Alter von 50 Jahren heute vormittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Karlsruhe, den 11. Dezember 1905.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. Dezember, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.